

So finden Sie uns



Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.



Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m von den Hörsälen Medizin entfernt.



Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Hörsäle Medizin (Großer Hörsaal),
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Tagungsgebühr

Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Bayerischen Landesärztekammer ist beantragt.

In Kooperation mit:



Workshop

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS): Status quo und Maßnahmen zur Verbesserung

Montag, 9. Juli 2012, ab 16.00 Uhr

Hörsäle Medizin (Großer Hörsaal),
Ulmenweg 18, Erlangen

Arzneimittelkommission des
Universitätsklinikums Erlangen

Arzneimittelkommission des Universitätsklinikums Erlangen c/o Apotheke

Geschäftsführer: Dr. Frank Dörje, MBA

Palmsanlage 3, 91054 Erlangen
www.apotheke.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-33592
Fax: 09131 85-39045
E-Mail: info.apotheke@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ungenügend kontrollierte Risiken des Prozesses der Arzneimitteltherapie führen in relevantem Umfang zu vermeidbarer Morbidität und Mortalität. Maßnahmen zur systematischen Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) werden in Deutschland im Aktionsplan zur Verbesserung der AMTS durch das Bundesministerium für Gesundheit gebündelt.

Der Aktionsplan 2010 – 2012 konzentriert sich darauf, die Voraussetzungen für die bestimmungsgemäße Anwendung von Arzneimitteln zu verbessern und damit zur Vermeidung von Medikationsfehlern wirkungsvoll beizutragen.

Der Aktionsplan fördert u. a. systematische Forschung zur Verbesserung der sektorenübergreifenden AMTS sowie zur AMTS bei speziellen Patientengruppen, z. B. geriatrischen Patienten in Alten- und Pflegeheimen und onkologischen Patienten in spezialisierten Einrichtungen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit namhaften Referenten den Status quo zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland diskutieren können und zugleich über einige der Erlanger AMTS-Aktivitäten in Kurzbeiträgen berichtet wird!

Wir laden Sie zu diesem interdisziplinären Workshop unserer Arzneimittelkommission sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre



Prof. Dr. Martin F. Fromm



Dr. Frank Dörje, MBA

Arzneimittelkommission des
Universitätsklinikums Erlangen

Programm
Montag, 9. Juli 2012

- 16.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Martin F. Fromm
und Dr. Frank Dörje, MBA, Erlangen
- 16.10 Uhr **Aktionsplan AMTS – Bilanz und Ausblick**
Dr. Amin-Farid Aly, Berlin
- 17.00 Uhr **Arzneimitteltherapiesicherheit
in der Onkologie**
Prof. Dr. Ulrich Jaehde, Bonn
- 17.50 Uhr **Kaffeepause**
- 18.10 Uhr **Arzneimitteltherapiesicherheit in einer
zentralen Notaufnahme – Probleme und
Lösungsansätze an der Schnittstelle zwischen
ambulanter und stationärer Versorgung**
Prof. Dr. Renke Maas, Erlangen
- 18.30 Uhr **Vorstellung eines Pilotprojekts zur AMTS
im CCC Erlangen-Nürnberg**
Dr. Elisabeth Kornagel, Erlangen

Referenten

Dr. Amin-Farid Aly

Referent Aktionsplan Arzneimitteltherapiesicherheit, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Jaehde

Pharmazeutisches Institut, Bereich Klinische Pharmazie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Renke Maas

Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Elisabeth Kornagel

Arzneimittelinformationsstelle des CCC Erlangen-Nürnberg, Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie und Klinische Toxikologie